






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.02.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 27. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen ist überwiegend mäßig. Gefahrenstellen liegen noch in sehr steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen. Auch schneearme sowie kammlnahe Geländepartien sollten sorgfältig beurteilt werden. Hier befinden sich noch vereinzelt störanfällige Schneebretter. Sonnseitig ist unbedingt auf die tageszeitliche Entwicklung zu achten. Ab dem späten Vormittag nimmt in stark besonnten Hängen die Festigkeit der Schneedecke ab. Es ist dann vermehrt mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen zu rechnen, die auf steilen Wiesenhängen auch bis zum Boden abgehen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeitige Witterung mit milden Temperaturen untertags und nächtlicher Abkühlung begünstigt die Setzung und Verfestigung der obersten Schneeschichten. Die Verbindung mit dem Fundament der Schneedecke ist dabei in schneereichen Regionen überwiegend gut, in schneearmen Gebieten aber weiterhin recht schwach.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch erstreckt sich vom Mittelmeer über die Alpen bis nach Polen und beschert uns einen sehr schönen Sonntag. Am Montag baut sich allmählich eine föhnige Südwestströmung auf und zur Wochenmitte ist wieder mit einer deutlichen Wetterverschlechterung zu rechnen.

Die Luft ist in der Höhe sehr trocken, die Sicht dementsprechend ausgezeichnet. Kaum ein Wölkchen kann der Sonnen heute etwas entgegensetzen. In Kammlagen der Nordalpen weht mäßiger Nordwestwind. Die Temperaturen steigen in 2000m von -3 auf +3 Grad, in 3000m von -10 auf -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair